



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

04.04.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Stöckel

Telefon: 492-6873

Stoeckel@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Mitgliedschaft im Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"

Beratungsfolge

11.06.2024	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
13.06.2024	Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung	Vorberatung
18.06.2024	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
19.06.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
19.06.2024	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Stadt Münster tritt dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ bei.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o. g. Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2024	990	Anteiliger Beitrag 2024
			2025 ff.	1.980	Jährlicher Beitrag

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 nicht veranschlagt. Der Mehrbedarf wird im Budget des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit bei der o. g. Produktgruppe aufgefangen.

Begründung:

Mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen vor Ort kommt den Kommunen beim Schutz der biologischen Vielfalt eine herausragende Rolle zu, welche sich zunehmend auch in der politischen und öffentlichen Wahrnehmung niederschlägt. Die „Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt“ der Bundesregierung aus dem Jahr 2007 spiegelt dies national ebenso wieder, wie international der „Aktionsplan Städte, lokale Behörden und Biodiversität“, der 2010 auf der 10. Vertragsstaatenkonferenz der Convention on Biological Diversity (CBD) verabschiedet wurde. Dieser Bedeutungszuwachs ist mit gesteigerter Wertschätzung aber auch zunehmendem Handlungsdruck für die Kommunen verbunden. Neue Aufgaben sowie ein verschärftes Augenmerk auf die Umsetzung bereits existierender Pflichten sind die Konsequenz; innovative Wege bei der Aufgabenplanung, mehr Effizienz bei der Umsetzung sowie eine auf die Akzeptanz betroffener Personengruppen abzielende Kommunikation sind gefordert.

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. unterstützt die Kommunen bei den genannten Herausforderungen. Vorbildliche und innovative Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt wurden bereits in vielen Kommunen umgesetzt. Das Bündnis arbeitet diese Maßnahmen und die dabei gemachten Erfahrungen auf und macht sie den Kommunen zugänglich. Im Rahmen unterschiedlicher Veröffentlichungen werden Best-Practice-Beispiele und wichtige Förderhinweise für die Kommunen präsentiert, durch Workshops Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter geschult und durch die gemeinsame inhaltliche Arbeit können wertvolle Kontakte zu anderen Kommunen geknüpft werden. Als eingetragener Verein kann das Bündnis zudem Fördermittel beantragen und Projekte im Sinne der Kommunen durchführen. Außerdem wird das Bündnis als Sprachrohr der Kommunen deren Interessen und Probleme in Bezug auf den Schutz der lokalen Biodiversität stärker in öffentliche und politische Diskussionen hinein vermitteln. Das Bündnis wird seine wachsende politische Schlagkraft dafür einsetzen, Bund und Länder dazu aufzufordern, entsprechende Rahmenbedingungen für den kommunalen Naturschutz zu schaffen und die Kommunen auch in finanzieller Hinsicht zu unterstützen.

Angesichts der enormen Herausforderungen zum Schutz der biologischen Vielfalt, welche auch von der Stadt Münster zu bewältigen sind, ist die Stadtverwaltung auf Grundlage der Leistungsbeschreibung des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. zu dem Schluss gekommen, dass ein Bündnisbeitritt einen erheblichen Mehrwert für die Stadt bedeuten würde.

Die entsprechende Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ vom 22. Mai 2010 wurde von der Stadt Münster bereits in den Jahren 2010/2011 unterzeichnet (V/0344/2010, V/0360/2011). Der jetzt angestrebte Beitritt zum Bündnis stellt nun ein erneutes Bekenntnis zu den Zielen der Deklaration dar und fördert den interkommunalen Austausch, so wie es der vorliegende Ratsantrag „Grünflächen und Straßenbegleitgrün naturnah gestalten und pflegen“ (A-R/0061/2021) von der Verwaltung einfordert.

Erläuterung:

Zur Bekräftigung und Umsetzung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ haben sich im Februar 2012 60 Gemeinden, Städte und Landkreise zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ zusammengeschlossen. Mittlerweile sind 388 Kommunen dem Verein beigetreten (Stand Januar 2024). Das Bündnis stärkt die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld des Menschen und rückt den Schutz von Biodiversität in den Kommunen in den Blickpunkt. Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Bündnis ist die Unterzeichnung der oben genannten Deklaration sowie die Zahlung eines jährlichen Mitgliedbeitrags in Höhe von derzeit 1.980 €.

Die Deklaration motiviert Landkreise, Städte und Gemeinden bundesweit dazu, Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt in den Bereichen Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Arten und Biotopschutz, Nachhaltige Nutzung sowie Bewusstseinsbildung und Kooperation zu realisieren. Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, den interkommunalen Austausch zu stärken, die inhaltliche Arbeit in den Kommunen zu unterstützen und kommunale Interessen und Bedürfnisse in politische Prozesse hinein zu vermitteln. Praxiserfolge von engagierten Kommunen wird es über Broschüren und Pressearbeit bundesweit sichtbar machen. Auch konkrete

Unterstützungsleistungen wie beispielsweise die Organisation von Workshops zur Weiterbildung kommunaler Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen auf der Agenda.

Eine Mitgliedschaft der Stadt Münster verspricht somit zusätzliche Impulse und wertvolle Unterstützungsleistungen für die Naturschutzarbeit vor Ort sowie die naturnahe Gestaltung und Pflege der städtischen Grünflächen, wie im Ratsantrag A-R/0061/2021 gefordert.

Die Stadt Münster hat die Deklaration mit Beschluss des Hauptausschusses vom 29.09.2010 (Vorlage V/0344/2010) bereits unterzeichnet, ist jedoch dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e. V. im späteren Verlauf bisher nicht beigetreten.

Der Ratsantrag A-R/0061/2021 vom 15.06.2021 befasst sich mit der naturnahen Gestaltung und Pflege der städtischen Grünflächen und regt den interkommunalen Austausch an. Mit der vorliegenden Beschlussvorlage wird dem Rechnung getragen.

i.V.

Arno Minas
Stadtrat

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1 - Deklaration

Anlage 2 - Satzung